

Autorenfragebogen

Wir freuen uns, Sie als Autor bzw. Autorin an Bord des Maximilian Verlags begrüßen zu dürfen! Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, um den folgenden Fragebogen auszufüllen. Bitte unterschreiben Sie den Fragebogen anschließend und schicken Sie ihn ohne Anhang an uns zurück:

Postanschrift: Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg

E-Mail-Adresse: buchhaltung@koehler-mittler.de (bevorzugt, auch für Rückfragen)

Fax: +49 (0) 40 / 707080-308

Anschrift

Name	Vorname
Akademischer Grad	Geburtsdatum (optional)
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Festnetznummer/Mobilrufnummer	E-Mail-Adresse
IBAN	BIC

Nehmen Sie die Regelung für Kleinunternehmer nach § 19 UStG in Anspruch?

Ja. Meine Umsätze übersteigen nicht die in § 19 UStG genannten Grenzen. Ich weise keine Umsatzsteuer aus.

Nein. Meine Umsätze übersteigen die in § 19 UStG genannten Grenzen. Ich weise Umsatzsteuer aus.

Falls „Nein“ bitte angeben:

7 % 19 %

Steuersatz

Finanzamt

Steuer.-Nr. / Steuer-ID

Sind Sie Beiträger zu unserer DVP-Zeitschrift?

Nein

Ja. Hiermit akzeptiere ich die Vertragsbedingungen für Beiträger, die gemeinsam mit diesem Autorenfragebogen Grundlage des Autorenvertrags werden.

Hiermit akzeptiere ich die Datenschutzhinweise, die mir mit mitsamt diesem Fragebogen zur Verfügung gestellt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

Vertragsbedingungen für Beiträger

§ 1 Gegenstand

(1) Die vorliegenden Vertragsbedingungen für Beiträger (nachfolgend „**Vertragsbedingungen**“) finden Anwendung auf Verträge, die Autoren (nachfolgend „**Beiträger**“) im Hinblick auf die Erstellung von Artikeln und anderen Textwerken (nachfolgend „**Werk**“) für periodisch erscheinende Verlagsprodukte mit einem der nachfolgenden Unternehmen der TammMedia-Verlagsgruppe (nachfolgend „**Verlag**“) bzw. zukünftig mittelbar oder unmittelbar erworbener Verlage der TammMedia-Verlagsgruppe schließen:

Maximilian Verlag GmbH & Co. KG
Stadthausbrücke 4
20355 Hamburg

Schiffahrts-Verlag „Hansa“ GmbH & Co. KG
Stadthausbrücke 4
20355 Hamburg

Mittler Report Verlag GmbH
Beethovenallee 21
53173 Bonn

Die Vertragsbedingungen gelten neben den Inhalten des individuellen Autorenfragebogens, die beide Grundlage des Autorenvertrages (nachfolgend „**Vertrag**“) werden.

(2) Der Beiträger versichert, dass er allein berechtigt ist, über das Urheberrecht an seinem Werk zu verfügen, und dass er bisher keine den Rechtseinräumungen dieses Vertrages entgegenstehenden Verfügungen getroffen hat.

(3) Der Beiträger verpflichtet sich, ohne Einwilligung des Verlags das Werk weder als Ganzes noch in Auszügen anderweitig einem Verlag zur Verfügung zu stellen oder sonstwie (allein oder durch Dritte) zu veröffentlichen.

(4) Der Beiträger wird den Verlag bei Ablieferung des Manuskripts schriftlich auf im Werk enthaltene Darstellungen von Personen oder Ereignissen hinweisen, mit denen das Risiko einer Persönlichkeitsrechtsverletzung verbunden ist. Außerdem steht der Beiträger dafür ein, dass durch sein Werk auch andere Rechte Dritter, insbesondere an abgedruckten Abbildungen wie z.B. Fotos, Gemälden, Zeichnungen nicht verletzt werden. Falls für den Abdruck von Abbildungen die Einholung entsprechender Nutzungsrechte Voraussetzung ist, so hat der Beiträger diese vor Ablieferung des Werkes an den Verlag beim Berechtigten einzuholen.

§ 2 Rechtseinräumungen

(1) Der Beiträger überträgt dem Verlag räumlich unbeschränkt für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) des Werks für alle Produkte des jeweiligen Verlages ohne Stückzahlbegrenzung und für alle

Sprachen. Sollte in irgendeinem Land der Welt die gesetzliche Schutzfrist in Zukunft verlängert werden, gilt dieser Vertrag in jenem Lande auch für den Verlängerungszeitraum.

(2) Der Beiträger räumt dem Verlag für die Dauer des Hauptrechts gemäß Absatz (1) außerdem folgende räumlich unbeschränkte, ausschließliche Rechte ein:

- a) das Recht zur Bearbeitung oder Umgestaltung des Werkes,
- b) das Vortrags-, Aufführungs-, Vorführungs- und Senderecht,
- c) das Recht, das Werk auf Tonträger zu übertragen und das Recht zu dessen Vervielfältigung, Verbreitung und Wiedergabe,
- d) die an dem Werk oder seiner Bild- oder Tonbandfixierung oder durch Lautsprecherübertragung oder Sendung entstehenden Wiedergabe- und Überspielungsrechte,
- e) das Recht zur elektronischen Speicherung, insbesondere in Datenbanken, Dokumentationssystemen oder in Speicher ähnlicher Art (Internet) und das Recht zum Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit im Internet zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf dem Bildschirm und zum Ausdruck beim Nutzer (Online-Nutzung), auch vorab und auszugsweise,
- f) das Recht zur Print-on-Demand-Herstellung, d.h. zur Herstellung von Einzelexemplaren im Druck auf individuelle Anforderung durch Besteller,
- g) das Recht, Vorträge des Werkes mittels Bild- und/oder Tonträger öffentlich wahrnehmbar zu machen;
- h) das Recht zum gewerblichen und nichtgewerblichen Ausleihen oder Vermieten von Vervielfältigungsstücken gleich welcher Art;
- i) das Recht zur Vergabe von Lizenzen an Dritte zur Ausübung von a) bis h);
- j) alle sonstigen jetzt oder in Zukunft durch die Wertungsgesellschaften (z.B. VG Wort) wahrgenommenen Rechte nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan, sofern eine Übertragung dieser Rechte gemäß den relevanten Satzungen sowie gesetzlich zulässig ist.

(3) Der Verlag ist bei Ausübung seiner Rechte zur Wahrung des Urheberpersönlichkeitsrechts des Beitragärs verpflichtet.

(4) Der Verlag kann die ihm nach den Absätzen (1) und (2) eingeräumten Nutzungsrechte auf Dritte übertragen (z.B. Lizenzierung), insbesondere auf andere Verlage innerhalb der TammMedia-Verlagsgruppe.

(5) Der Beiträger übergibt das Werk frei von Rechten Dritter (dies gilt auch für ggf. verwendete Bilder) und stellt den Verlag insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter inklusive der Kosten der Rechtsverteidigung und Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

§ 3 Manuskriptablieferung

(1) Der Beiträger wird das Manuskript gewissenhaft und sorgfältig unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse erstellen. Er liefert das Manuskript als Word-Dokument für Windows innerhalb der vereinbarten Fristen in gut leserlichem Zustand per E-Mail oder USB-Stick im Verlag ab. Wird der vereinbarte Termin nicht eingehalten, so gilt, ohne dass es einer besonderen Erklärung des Verlags bedarf, als angemessene Nachfrist i.S.d. § 30 VeriG ein Zeitraum von zwei Wochen. Nach deren Ablauf hat der Verlag das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

(2) Entspricht das Manuskript nicht den getroffenen Vereinbarungen, hat der Verlag das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Macht der Verlag innerhalb von 6 Monaten von seinem Rücktrittsrecht keinen Gebrauch, gilt das Manuskript als angenommen. Der Verlag ist zur Veröffentlichung berechtigt, jedoch nicht verpflichtet.

§ 4 Freixemplare

Der Beiträger erhält zu seinem persönlichen Gebrauch bei Erscheinen seines Werkes 5 Freixemplare der jeweiligen Ausgabe zum periodischen Verlagsprodukt. Er ist berechtigt, weitere Exemplare für seinen persönlichen Gebrauch mit einem Nachlass von 40% des Ladenpreises zu beziehen. Ein Verkauf dieser und der in Satz (1) genannten Exemplare ist dem Beiträger nicht gestattet.

§ 5 Korrektur

(1) Der Verlag liefert dem Beiträger Fahnen zur Korrektur und danach in umbrochenen Bogen zur Revision, beide in einer Anzahl von zwei Abzügen. Der Beiträger ist verpflichtet, die Korrekturen und Revisionen ohne besondere Vergütung zügig vorzunehmen und die Druckreifeerklärung abzugeben. Kommt der Beiträger dieser Verpflichtung nicht nach, kann der Verlag diese Tätigkeit durch einen Dritten auf Kosten des Beiträgers ausüben lassen. Für die Ausführung von Berichtigungen, die der Beiträger in den druckreif erklärten Bögen vorgenommen hat, wird der Verlag sorgen. Im Übrigen schließt die Druckreifeerklärung die Genehmigung etwaiger Abweichungen vom Manuskript ein.

(2) Änderungen im fertigen Satz, die der Beiträger verursacht hat, sowie Änderungen an den Lithos, werden dem Beiträger zum Selbstkostenpreis berechnet, soweit sie 5% der Satzkosten des gesamten Werkes übersteigen. Ausgenommen davon sind solche Korrekturen, die durch Schuld der Druckerei veranlasst werden oder sachliche Berichtigungen darstellen, die der Beiträger vor Ablieferung des Manuskripts nicht vornehmen konnte.

§ 6 Honorar

(1) Für die Leistungen unter diesem Vertrag, insbesondere die Einräumung der obigen Nutzungsrechte, erhält der Beiträger ein festes Honorar, deren Höhe zwischen den Parteien vor Vertragsschluss festgelegt wird. Ist der Beiträger mehrwertsteuerpflichtig, so wird ihm die auf das Honorar entfallende Mehrwertsteuer zusätzlich vergütet.

(2) Das Honorar nach Absatz 1 gilt pauschal für alle, auch späteren Veröffentlichungen in Verlagsprodukten der TammMedia-Verlagsgruppe, unabhängig von der Art, Umfang oder Auflage der Veröffentlichung.

(3) Das Honorar wird innerhalb von 30 Tagen nach Erscheinen des Werkes abgerechnet und ausbezahlt. Es wird mit der Abrechnung fällig.

§ 7 Nebenrechtsverwertung

(1) Der Beiträger verpflichtet sich, von seinem Rückrufsrecht wegen Nichtausübung gemäß § 41 UrhG hinsichtlich der im § 2 eingeräumten Nutzungsrechte in den nächsten fünf Jahren keinen Gebrauch zu machen.

(2) Auch die Auswertung der in § 2 (2) eingeräumten Nutzungsrechte durch den Verlag ist mit dem Honorar nach § 6 abgegolten.

§ 8 Miturheber

Sind mehrere Beiträger an dem Werk beteiligt, so stehen ihnen die Honorare nach § 6 im Zweifel zu gleichen Teilen zu.

§ 9 Urheberbenennung

Der Verlag ist verpflichtet, den Beiträger auch ohne dessen ausdrückliche Anweisung in angemessener Weise als Urheber des Werks auszuweisen und beim Abschluss von Lizenzverträgen Dritten eine entsprechende Verpflichtung aufzuerlegen.

§ 10 Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die ungültige Vorschrift ist durch eine Regelung zu ersetzen, ergänzen oder in eine solche umzudeuten, mit welcher der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck möglichst weitgehend erreicht wird.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu deren Wirksamkeit der Schriftform. Dasselbe gilt für die nachträgliche Änderung oder Aufhebung dieser Schriftformklausel.

(3) Es kommt deutsches Recht zur Anwendung.

Datenschutzhinweise

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist derjenige Verlag der TammMedia-Verlagsgruppe, der mit Ihnen den Autorenvertrag gemäß Autorenfragebogen schließt. Dies können sein:

Maximilian Verlag GmbH & Co. KG
Stadthausbrücke 4
20355 Hamburg

Schiffahrts-Verlag „Hansa“ GmbH & Co. KG
Stadthausbrücke 4
20355 Hamburg

Mittler Report Verlag GmbH
Beethovenallee 21
53173 Bonn

Namentlich noch nicht bezeichnete, zukünftige mittelbare und unmittelbare Beteiligungen der TammMedia-Verlagsgruppe

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

ePrivacy GmbH
vertreten durch Herrn Prof. Dr. Bauer
Telefon: 040/609451-810
E-Mail: dpo@eprivacy.eu

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen als Autoren erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer Pflichten erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten) und Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- oder Ratingdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Handelsregisterauszug) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Verlagsvertrag oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken in unseren Einkaufsprozessen,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Einbrüchen (vgl. auch § 4 BDSG),
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung,
- Risikosteuerung.

c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Erhalten von Newsletter zwecks Informierung über aktuelle Projekte des Verlages) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetz). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, z.B. die Redaktionen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen oder Telekommunikation.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Personenbezogene Daten unserer Lieferanten dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, die betroffene Person eingewilligt hat oder wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- andere Unternehmen zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen,
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,
- Wirtschaftsprüfer,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO sowie

das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, kann dies der Aufnahme und Durchführung des Vertragsverhältnisses entgegenstehen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Maximilian Verlag GmbH & Co. KG
Stadthausbrücke 4
20355 Hamburg
Telefon 040/707080-01
datenschutz@koehler-mittler.de